

# Wie recherchiere ich?

## Ein Leitfaden für Einsteiger und Fortgeschrittene

---

### 1 „Ich möchte ein Patent anmelden – gibt es meine ‚Erfindung‘ bereits?“

Bevor Sie eine Patentanmeldung einreichen, die mit Kosten und Arbeit verbunden ist, können Sie versuchen, selbst zu recherchieren, ob Ihre Erfindung bereits veröffentlicht ist – denn in diesem Fall ist kein Patentschutz mehr möglich.

Die Internet-Recherche in Patentdatenbanken kann Ihnen eine Hilfestellung bei der Entscheidung sein, ob Sie eine Patentanmeldung machen wollen.

Für ein umfassendes Recherchenergebnis zu Ihrem Erfindungsgegenstand ist jedoch eine professionelle Recherche des Patentamtes zu empfehlen; Informationen dazu finden Sie unter:

<https://www.patentamt.at/de/patente/patente-service/standard-recherche-und-gutachten/>  
<https://www.patentamt.at/de/fokusrecherche/>

### 2 Wo kann ich suchen?

Im Internet gibt es zahlreiche Datenbanken und Suchmasken zur Patent-Recherche. Zwei sehr bedienerfreundliche Webseiten werden in dieser Rechercheanleitung genau vorgestellt: DEPATISnet und Espacenet. Um sich einen groben Überblick zu verschaffen, kann auch Google Patents sehr hilfreich sein, dass daher auch kurz vorgestellt wird.

#### 2.1 DEPATISnet <http://depatisnet.dpma.de>

Suchsprache: Deutsch  
Inhalt: Patentveröffentlichungen aus aller Welt  
mit Schwerpunkt im deutschsprachigen Bereich

Die Einsteigerrecherche von DEPATISnet finden Sie unter  
<https://depatisnet.dpma.de/DepatisNet/depatisnet?action=einsteiger>

Dort kann man nach Veröffentlichungsnummer, Titel, Anmelder/Inhaber/Erfinder, Veröffentlichungsdatum, Klassifikationsfeld und im Volltext suchen.

Es können auch mehrere Felder ausgefüllt werden, um Suchmöglichkeiten zu kombinieren, z.B. Suche nach Anmelder/Erfinder und nach einem Stichwort im Text, etc.

## 2.2 Espacenet <http://worldwide.espacenet.com>

Suchsprache: Vorwiegend Englisch  
Inhalt: Patentveröffentlichungen aus aller Welt  
Suchumfang wahlweise weltweit oder national

In der Espacenet „SmartSearch“ (Suchzeile ganz oben, siehe Abb. 1) können verschiedene Suchworte einfach in eine Suchzeile eingegeben werden. Der Vorteil davon ist die einfache Eingabe, der Nachteil jedoch, dass z.B. Namen auch im Titel gesucht werden und umgekehrt (z.B. „Wood“ könnte sowohl der Name des Erfinders bzw. Anmelders als auch Teil des Titels sein).

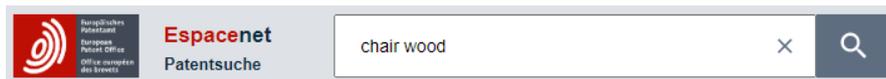


Abb. 1: Smart-Search-Eingabe bei Suche nach „chair“ und „wood“

Außerdem bietet Espacenet mit der „Erweiterten Suche“ sehr detaillierte Suchmöglichkeiten. Die Aktivierung erfolgt mit dem Schieber in der oberen Leiste. Details dazu finden Sie im Punkt „Erweiterte Suche in Espacenet“.

## 2.3 Google Patents <https://patents.google.com/>

Suchsprache: Vorwiegend Englisch  
Inhalt: Patentveröffentlichungen aus aller Welt

In Google Patents können verschiedene Suchworte ganz einfach (wie im „normalen Google“) in die Suchzeile eingegeben werden.

Außerdem kann Google Patents dazu verwendet werden, rasch mittels Stichworten eine Übersicht über passende Patentklassen zu bekommen

## 3 Wonach kann ich suchen?

In beiden Suchprogrammen können Sie mittels unterschiedlicher Strategien suchen:

### EINSTEIGER\*INNEN:

- **Recherche nach Stichworten im Titel**
- **Recherche nach Stichworten in Titel oder Zusammenfassung**
- **Recherche nach Anmelder, Inhaber oder Erfinder**
- **Suche nach Patentnummer/Veröffentlichungsnummer**

### EINSTEIGER\*INNEN BIS FORTGESCHRITTENE:

- **Recherche nach Stichworten im gesamten Text**

### FORTGESCHRITTENE

- **Recherche nach technischem Fachgebiet**
- **Kombination der oben genannten Punkte**

Die Ergebnisse dieser Recherchen werden tabellarisch angegeben und die ermittelten Dokumente können am Bildschirm durchgesehen und auch heruntergeladen werden.

### 3.1 Recherche nach Stichworten im Titel

DEPATISnet: „Recherche“ (links oben) → „Einsteiger“ → Eingabe ins Feld „Titel“

Espacenet: „Erweiterte Suche“ aktivieren (oben) → Eingabe ins Feld „Titel“

Dies ist die einfachste Möglichkeit, zu recherchieren, ob es bereits Patente gibt, die Ihren Gegenstand beschreiben. Beispiel: Die Suche nach „Motorboot“ liefert alle Patente, die im Titel den Begriff „Motorboot“ beinhalten.

Vorteil: Rasche und einfache Suche

Nachteil: nur eingeschränkte Suchmöglichkeit; viele Patentdokumente haben nichtssagende Titel („Möbel“, „Fahrzeug“ etc.); evtl. werden wichtige Dokumente nicht ermittelt (z.B. „Wasserfahrzeug mit Motor“ oder „Motor- oder Segelboot“ wird mit dem Stichwort „Motorboot“ nicht gefunden)

TIPP: Zur Verknüpfung mehrerer Suchbegriffe siehe 4.2 Verknüpfungen (UND, ODER, NICHT).

### 3.2 Recherche nach Stichworten in Titel oder Zusammenfassung

DEPATISnet: bietet diese Funktion nicht

Espacenet: „Erweiterte Suche“ aktivieren → Eingabe ins Feld „Titel oder Zusammenfassung“

Die meisten der in den Datenbanken vorhandenen Druckschriften beinhalten auch eine Zusammenfassung der Anmeldung (fast immer auch auf Englisch, daher ist Englisch als Suchsprache empfehlenswert!). Die hier beschriebene Art der Suche ermittelt Ergebnisse, die das gesuchte Stichwort entweder im Titel oder in der Zusammenfassung enthalten.

Vorteil: Verfeinerte Suchmöglichkeiten

Nachteil: mit deutschen Stichworten nur unvollständige Ergebnisse

TIPP: Zur Verknüpfung mehrerer Suchbegriffe siehe 4.2 Verknüpfungen (UND, ODER, NICHT).

### 3.3 Recherche nach Anmelder, Inhaber oder Erfinder

DEPATISnet: „Recherche“ → „Einsteiger“ → Eingabe ins Feld „Anmelder/Inhaber/Erfinder“

Espacenet: „Erweiterte Suche“ aktivieren → Eingabe ins Feld „Anmelder“ oder ins Feld „Erfinder“ oder stattdessen z.B. bei „Titel“ den kleinen Pfeil ( **Titel**  ) anklicken bei „Namen“ den Unterpunkt „Anmelder oder Erfinder“ auswählen

Mit dieser Suche kann festgestellt werden, was eine Firma/Person bereits angemeldet hat, beispielsweise wenn man feststellen will, welche Patente ein Mitbewerber anstrebt oder bereits hat. Als Anmelder können Personen oder Firmen aufscheinen, Erfinder können jedoch nur tatsächliche Personen sein.

Vorteil: Firmen- bzw. personenbezogene Suche

Nachteil: u.U. nur eingeschränkte Information; Wortlautänderung der Firma, Tochterfirmen, Namensänderungen von Personen, etc. werden nicht berücksichtigt

TIPP: Achtung bei unterschiedlichen Schreibweisen! „ä“ kann z.B. als „ä“, „a“ oder „ae“ in der Datenbank gespeichert sein! Siehe dazu 4.1 Trunkierungen („Wildcards“).

### 3.4 Suche nach Patentnummer/Veröffentlichungsnummer

DEPATISnet: „Recherche“ → „Einsteiger“ → Eingabe ins Feld „Veröffentlichungsnummer“

Espacenet: „Erweiterte Suche“ aktivieren → Eingabe ins Feld „Veröffentlichungsnummer“ oder ins Feld „Anmeldenummer“ oder stattdessen z.B. bei „Titel“ den kleinen Pfeil (**Titel** ) anklicken bei „Nummern“ den Unterpunkt „Alle Nummern“ auswählen

Die Suche nach Dokumenten, deren Veröffentlichungsnummer man kennt, hilft z.B., wenn nach dem ersten Vorbescheid des Patentamtes ein Recherchenbericht vorliegt und man die darin genannten Dokumente lesen möchte.

### 3.5 Recherche nach Stichworten im gesamten Text

DEPATISnet: „Recherche“ (links oben) → „Einsteiger“ → Eingabe ins Feld „Suche im Volltext“

Espacenet: „Erweiterte Suche“ aktivieren → z.B. bei „Titel“ den kleinen Pfeil (**Titel** ) anklicken und bei „Textfelder“ den Unterpunkt „Alle Textfelder“ auswählen

Mit dieser Suche kann im gesamten Text aller in der Datenbank als Volltext verfügbaren Veröffentlichungen nach Stichworten gesucht werden. Je nach Wahl der Stichworte kann dies sehr informativ sein oder auch zu unüberschaubaren Ergebnismengen führen.

Vorteil: Sehr spezifische Suche möglich

Nachteil: Je nach Wahl der Stichworte unter Umständen viele unbrauchbare Ergebnisse; unterschiedliche Datenbestände auf Englisch und Deutsch, daher sehr unterschiedliche Ergebnisse mit englischen oder mit deutschen Stichworten

TIPP: Zur Verknüpfung mehrerer Suchbegriffe siehe 4.2 Verknüpfungen (UND, ODER, NICHT).

### 3.6 Recherche nach technischem Fachgebiet

DEPATISnet: „Recherche“ → „Einsteiger“ → Eingabe ins Feld „Alle Klassifikationsfelder“

Espacenet: „Erweiterte Suche“ aktivieren → Eingabe ins Feld „CPC“ oder „IPC“

Alle Patente werden weltweit in Fachgebiete eingeteilt, nach der so genannten International Patent Classification (IPC) bzw. nach der etwas feiner unterteilten, aber nicht in allen Ländern verwendeten Cooperative Patent Classification (CPC).

Beispiel einer IPC-Klasse:

Die Anordnung von Borsten einer Zahnbürste befindet sich hinter der IPC-Klasse A46B9/04

- A ist die Sektion Täglicher Lebensbedarf
- A46 steht für die Gruppe der Borstenwaren
- A46B sind speziell die Bürsten
- A46B9 sind alle Patente, die mit der Anordnung von Borsten in Bürsten befasst sind
- A46B9/04 zielt speziell auf Zahnbürsten ab

In der erweiterten Suche von Espacenet ist es möglich, Klassen gleich mit all ihren Unterklassen zu durchsuchen (siehe Tabelle 6).

Eine Zuordnung eines Gegenstandes zu einem Fachgebiet ist nicht immer eindeutig, manchmal treffen zwei oder mehrere Klassifikationen zu, welche auch alle zur Recherche herangezogen werden können, sofern es für diese Kombination nicht eine Spezialklasse gibt.

Beispiel: „Ruderboot mit ans Ruder gekoppeltem Maschinenantrieb“ findet sich in B63H20 (Außenbordantriebseinheiten) und in B63H16 (Antrieb durch Muskelkraft) bzw. in B63H21/20 (Kombinierte Schiffsantriebe).

Um die entsprechenden Klassen für ein Patent zu finden, können Sie folgendermaßen vorgehen:

- <https://worldwide.espacenet.com/patent/cpc-browser>  
Hier kann man mit englischen Stichworten suchen (als Übersetzungshilfe kann z.B. das Online-Wörterbuch Leo (<http://dict.leo.org>) verwendet werden)
- <https://depatisnet.dpma.de/ipc/recherche.do>  
Hier kann man mit deutschen Stichworten nach Klassen suchen.

Achtung, meist gibt es mehrere (in DEPATISnet links angezeigte) Ergebnisse – „Propeller“ findet sich beispielsweise bei den Schiffen, Flugzeugen, Spielzeugen und Triebwerken – die Kurzbeschreibungen der Klassen können weiterhelfen!

Die Eingabe der entsprechenden Klassen erfolgt dann über die Eingabe ins Feld „Alle Klassifikationsfelder“ (DEPATISnet) bzw. „CPC“ oder „IPC“ (Espacenet).

- Vorteil: Wesentlich spezifischere Suche in dem Gebiet, das Sie interessiert; Suche unabhängig von Suchbegriffen, es werden daher auch Ergebnisse gefunden, die andere Fachbegriffe/Wörter zur Beschreibung verwenden
- Nachteil: Nur Ausgabe von Patenten, welche in diese IPC- oder CPC-Klasse klassifiziert wurden (speziell, wenn viele Klassen zutreffen, muss der Gegenstand nicht in allen klassifiziert sein etc.)

### 3.7 Kombination der oben genannten Punkte

DEPATISnet: „Recherche“ → „Einsteiger“ → Eingabe in die gewünschten Felder

Espacenet: „Erweiterte Suche“ aktivieren → Eingabe in die gewünschten Felder

Es ist natürlich auch möglich, z.B. Patente von einem gewissen Erfinder mit gewissen Stichworten im Titel und gewissen Patentklassifikationsnummern zu suchen.

TIPP: Zur Verknüpfung mehrerer Suchbegriffe siehe 4.2 Verknüpfungen (UND, ODER, NICHT).

## 4 Tipps zur Eingabe der Suchworte

### 4.1 Trunkierungen („Wildcards“)

Sehr hilfreich bei unterschiedlichen Schreibweisen, grammatischen Formen oder zusammengesetzten Worten sind Trunkierungen.

#### 4.1.1 Trunkierung in DEPATISnet

Wildcard	Funktion	Beispiel
?	Ersetzt beliebig viele Zeichen (inkl. 0)	„hagel?“ liefert die Begriffe Hagel, hageln, Hagelwetter,...
!	Ersetzt genau ein Zeichen	“hagel!“ liefert die Begriffe hageln, hagelt, Hagels,...
#	Ersetzt 0 oder 1 Zeichen	„hagel#“ liefert die Begriffe Hagel, hageln, hagelt, Hagels,...

Tabelle 1: Wildcards in DEPATISnet

Wildcards können auch kombiniert werden: „hochh##us?“ liefert die Begriffe „Hochhaus“, „Hochhäuser“, „Hochhaeuser“, „Hochhausdecken“,...

In DEPATISnet sind auch Linkstrunkierungen möglich: „?masse“ liefert z.B. die Begriffe „Masse“, aber auch „Wurstmasse“, „Sprengmasse“, „Gießmasse“, etc.

#### 4.1.2 Trunkierung in Espacenet

Wildcard	Funktion	Beispiel
*	Ersetzt beliebig viele Zeichen (inkl. 0)	„hagel*“ liefert die Begriffe Hagel, hageln, Hagelwetter,...
#	Ersetzt genau ein Zeichen	“hagel#“ liefert die Begriffe hageln, hagelt, Hagels,...
?	Ersetzt 0 oder 1 Zeichen	„hagel?“ liefert die Begriffe Hagel, hageln, hagelt, Hagels,...

Tabelle 2: Wildcards in Espacenet

Wildcards können auch kombiniert werden: „hochh??us\*“ liefert die Begriffe „Hochhaus“, „Hochhäuser“, „Hochhaeuser“, „Hochhausdecken“,...

ACHTUNG! Linkstrunkierungen (z.B. „\*masse“ um die Begriffe „Gießmasse“ und „Wurstmasse“ zu finden) sind in Espacenet nicht möglich.

#### 4.1.3 Trunkierung in Google Patents

Wildcard	Funktion	Beispiel
\$	Ersetzt beliebig viele Zeichen (inkl. 0)	„hagel\$“ liefert die Begriffe Hagel, hageln, Hagelwetter,...
cl	Einschränkung der Suche auf Stichwörter in den Ansprüchen (engl. claims)	“cl=hagel cl=wetter“ liefert Dokumente mit den Worten hagel und Wetter in den Ansprüchen

Tabelle 3: Wildcards in Google Patents

## 4.2 Verknüpfungen (UND, ODER, NICHT)

### 4.2.1 Verknüpfungen in DEPATISnet

Werden mehrere Begriffe in ein Suchfeld eingegeben, so werden alle Begriffe automatisch mit dem Operator "UND" verknüpft. Dadurch ermitteln Sie nur solche Dokumente, in denen alle Begriffe, die Sie in Ihrer Recherche vorgeben, enthalten sind.

„ODER“-Verknüpfungen sind in der Einsteigerrecherche nicht möglich.

## 4.2.2 Verknüpfungen in Espacenet

In Espacenet können im SmartSearch-Feld (siehe Abb. 1) „AND“, „OR“ und „NOT“ verwendet werden:

Operator	Funktion	Beispiel
AND	Beide Begriffe müssen vorkommen	„Hagel AND Schutz“ liefert Dokumente, in denen sowohl der Begriff „Hagel“ als auch der Begriff „Schutz“ vorkommen
OR	Entweder einer oder beide Begriffe kommen vor	„Hagel OR Regen“ liefert Dokumente, in denen entweder der Begriff „Hagel“ oder der Begriff „Regen“ (oder beide) vorkommen
NOT	Der zweite Begriff darf nicht vorkommen	„Laser NOT Halbleiter*“ liefert Dokumente, in denen „Laser“ vorkommt, aber keine Begriffe vorkommen, die mit „Halbleiter“ beginnen

Tabelle 4: Verknüpfungen in der Espacenet SmartSearch

Wird kein Operator angegeben, so wird automatisch „AND“ verwendet (die SmartSearch-Eingabe „chair AND wood“ liefert daher dieselben Ergebnisse wie „chair wood“).

Verschachtelte Suchbefehle können in der SmartSearch mit Klammern angegeben werden, z.B. liefert die Eingabe „((mouse OR rat) AND trap) OR mousetrap“ sowohl Dokumente in denen „mousetrap“ vorkommen als auch Dokumente, die z.B. „a trap for a rat“ beinhalten.

In der erweiterten Suche (siehe „Erweiterte Suche in Espacenet“) funktioniert die Verwendung der Operatoren AND, OR und NOT innerhalb eines Feldes nicht. Stattdessen können mehrere Begriffe innerhalb eines Suchfeldes mit Verknüpfungsoperatoren verknüpft werden (siehe 5.2.2 „Verknüpfung von Begriffen in einem Suchfeld“), womit eine gleichwertige Suche durchgeführt werden kann.

## 5 Erweiterte Suche in Espacenet

### 5.1 Aktivieren der erweiterten Suche

Die erweiterte Suche von Espacenet bietet sehr viele Möglichkeiten. Aktiviert wird sie durch Klick auf den Schieber „Erweiterte Suche“ im oberen dunkelblauen Balken (siehe Abb. 2).



Abb. 2: Schieber zur Aktivierung der erweiterten Suche in Espacenet

### 5.2 Suchfelder

Wird die erweiterte Suche aktiviert, so erscheint links ein Balken mit einer Auswahl von farbigen umrahmten Suchfeldern (z.B. Nummer 1.5 in Abb. 3: Suchfelder).

#### 5.2.1 Auswahl des Suchbereiches eines Suchfeldes

Für jedes Feld kann der gewünschte Suchbereich (Nummer 1.1 in Abb. 3) gewählt werden, z.B. „Titel“, „Titel oder Zusammenfassung“, „Veröffentlichungsnummer“, etc. Um den Suchbereich eines Feldes zu wählen, klickt man auf den kleinen Pfeil rechts von der Beschriftung (Nummer 1.2

in Abb. 3) und wählt aus dem Drop-Down-Menü den gewünschten Unterpunkt (z.B. „Textfelder“ → „alle Textfelder“).

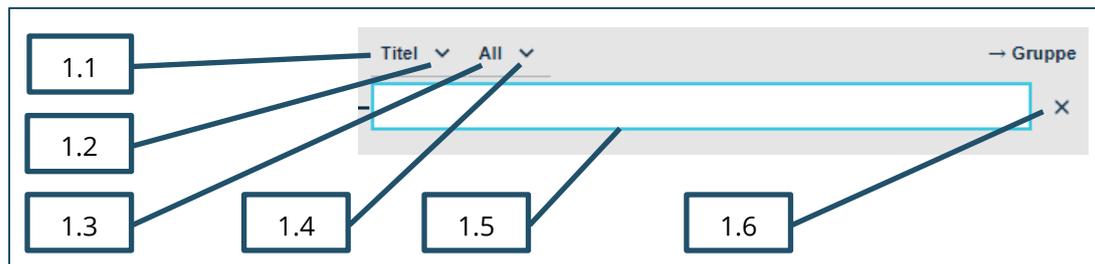


Abb. 3: Suchfelder

### 5.2.2 Verknüpfung von Begriffen in einem Suchfeld

Werden innerhalb eines Suchfeldes mehrere Begriffe eingegeben, so kann über die Vergleichsoperatoren (Nummer 1.3 in Abb. 3) ausgewählt werden, wie diese Begriffe verknüpft werden sollen. Zur Auswahl stehen bei Textfeldern (z.B. Titel, Zusammenfassung, Erfinder, etc.) die folgenden Vergleichsoperatoren:

Vergleichsoperator	Funktion	Beispiel bei Eingabe im Feld „Title“
All	Alle Begriffe müssen vorkommen, die Reihenfolge ist egal (entspricht AND)	Auswahl von „All“ und Eingabe von „brush paint head“ liefert Dokumente mit dem Titel „Paint brush head“, „Head-changeable paint-brush“ etc.
Any	Mindestens einer der Begriffe muss vorkommen (entspricht OR)	Auswahl von „Any“ und Eingabe von „brush paint head“ werden Dokumente mit dem Titel „Paint“, „Brush head“, „Head-changeable paint-brush“ etc. gefunden
=	Die Begriffe müssen in dieser Reihenfolge vorkommen	Auswahl von „=“ und Eingabe von „paint brush head“ liefert Dokumente mit dem Titel „Foam paint brush head“, „Paint brush head“ etc.
Proximity (siehe Abb. 4)	Öffnet ein weiteres Feld, wo ausgewählt werden kann, innerhalb welchen Abstands der weitere Begriff vorkommen muss	Auswahl von „Proximity“ und Eingabe von „paint“ sowie Auswahl von „<“, „3“ und „Wörter entfernt von“ und Eingabe von „head“ im zweiten Feld liefert Dokumente mit dem Titel „Paint brush head“, „head of paint sprayer“ etc.

Tabelle 5: Vergleichsoperatoren bei Textfeldern

Der „Proximity“-Vergleichsoperator erlaubt, Worte in gewissen Abstand voneinander (innerhalb einer gewissen Anzahl von Wörtern, im selben Satz/Absatz) zu suchen (siehe Abb. 4).



Abb. 4: Verwendung des „Proximity“-Vergleichsoperators, um die Worte „paint“ und „head“ innerhalb von drei Worten im Titel zu finden

Ein weiterer Vergleichsoperator, „=/low“ steht bei der Klassifikationssuche zur Verfügung, um auch in Unterklassen mitzusuchen (siehe Tabelle 6).

Vergleichsoperator	Funktion	Beispiel bei Eingabe im Feld „CPC“
=/low	Alle Unterklassen werden mitberücksichtigt	Auswahl von „=/low“ und Eingabe von „A46B9/04“ liefert Dokumente mit der Klassifikation A46B9/04 und der Unterklasse A46B9/045

Tabelle 6: Vergleichsoperator =/low bei der Klassifikationssuche

Bei Datumsfeldern (z.B. Veröffentlichungsdatum) stehen andere Vergleichsoperatoren zur Verfügung, wie in Tabelle 7 angegeben.

Vergleichsoperator	Funktion	Beispiel bei Eingabe im Feld „Veröffentlichungsdatum“
within	Datum muss innerhalb dieser Grenzen liegen	Auswahl von „within“ und Eingabe von „1998 2018“ liefert Dokumente mit Veröffentlichungsdatum zwischen 1.1.1998 und 31.12.2018
>	Datum muss nach dem Wert liegen	Auswahl von „>“ und Eingabe von „1998“ liefert Dokumente mit Veröffentlichungsdatum nach 1998
>=	Datum muss nach oder an dem Wert liegen	Auswahl von „>=“ und Eingabe von „1998“ liefert Dokumente mit Veröffentlichungsdatum ab 1998
<	Datum muss vor dem Wert liegen	Auswahl von „<“ und Eingabe von „1998“ liefert Dokumente mit Veröffentlichungsdatum vor 1998
<=	Datum muss vor oder an dem Wert liegen	Auswahl von „<=“ und Eingabe von „1998“ liefert Dokumente mit Veröffentlichungsdatum bis inkl. 1998
=	Datum muss an dem Wert liegen	Auswahl von „=“ und Eingabe von „19981231“ liefert Dokumente mit Veröffentlichungsdatum am 31.12.1998

Tabelle 7: Vergleichsoperatoren bei Datumsfeldern

### 5.3 Verknüpfung mehrerer Suchfelder (Gruppen)

#### 5.3.1 Arbeiten mit Gruppen

In der erweiterten Suche können Gruppen von Suchfeldern gebildet werden, die mittels eines Operators (zur Auswahl stehen AND, OR und NOT) verknüpft werden sollen. In Abb. 5 wird z.B. nach Dokumenten gesucht, die in der Klasse A46B9/04 klassifiziert sind UND (Operator AND, in Abb. 5 mit Nummer 2.1 beschriftet) im Titel den Begriff „Interdental“ enthalten.

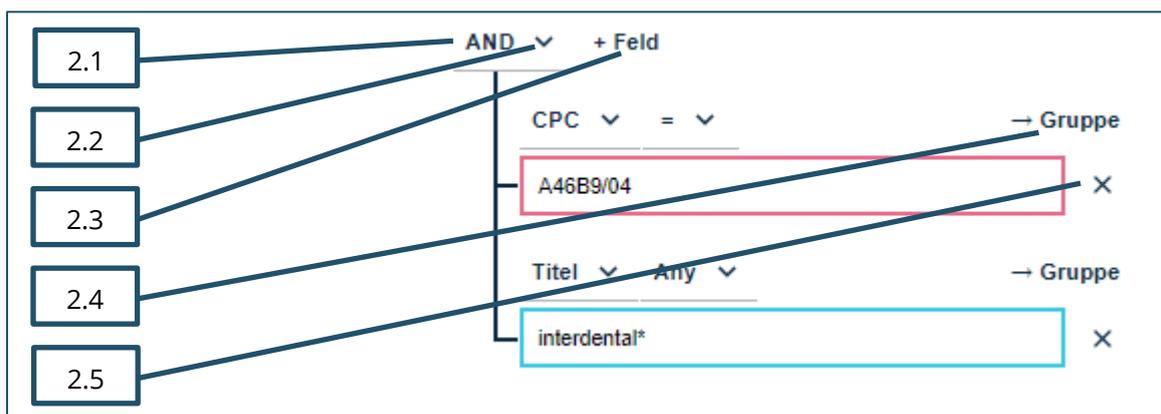


Abb. 5: Verknüpfung zweier Suchfelder mit AND (Gruppe)

Welcher Operator (AND, OR oder NOT) verwendet werden soll, kann über den kleinen Pfeil (Nummer 2.2 in Abb. 5) rechts vom Operator ausgewählt werden. Um nicht benötigte Felder zu löschen reicht ein Klick auf das „x“ (Nummer 2.5 in Abb. 5) rechts neben dem nicht benötigten Feld.

Sollen weitere Felder zur Gruppe hinzugefügt und daher ebenfalls mittels des gewählten Operators verknüpft werden, so können diese durch Klicken auf „+Feld“ (Nummer 2.3 in Abb. 5) hinzugefügt werden. So könnte man im Beispiel in Abb. 5 zusätzlich noch auf jene Dokumente einschränken, die in den Patentansprüchen den Begriff „radial“ enthalten (siehe Abb. 6).

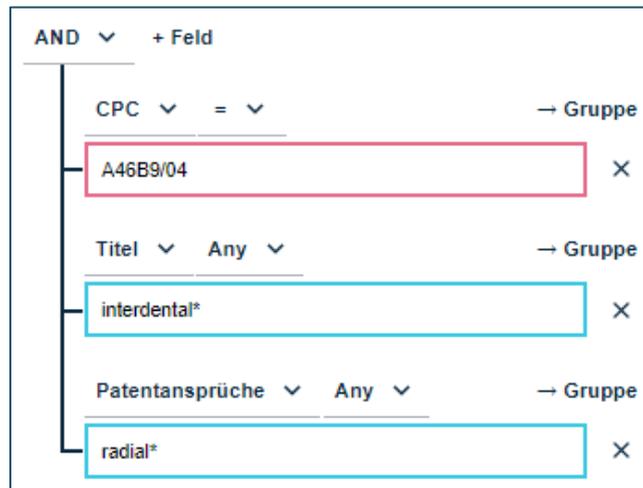


Abb. 6: Verknüpfung dreier Suchfelder mit AND (Gruppe)

### 5.3.2 Arbeiten mit Untergruppen

Des Weiteren ist es möglich, Untergruppen zu erstellen, die ebenfalls mit (anderen) Operatoren verknüpft sind. Dies geht über einen Klick auf „→ Gruppe“ (Nummer 2.4 in Abb. 5). Diese Untergruppen werden grau hinterlegt; in Abb. 7 ist ein Beispiel gezeigt, wo nach Dokumenten gesucht wird, die in der Klasse A46B9/04 klassifiziert sind UND (Operator AND, Nummer 3.1 in Abb. 7) im Titel entweder den englischen Begriff „Interdental“ ODER (Operator OR, Nummer 3.2 in Abb. 7) den deutschen Begriff „Zahnzwischen-“ enthalten.

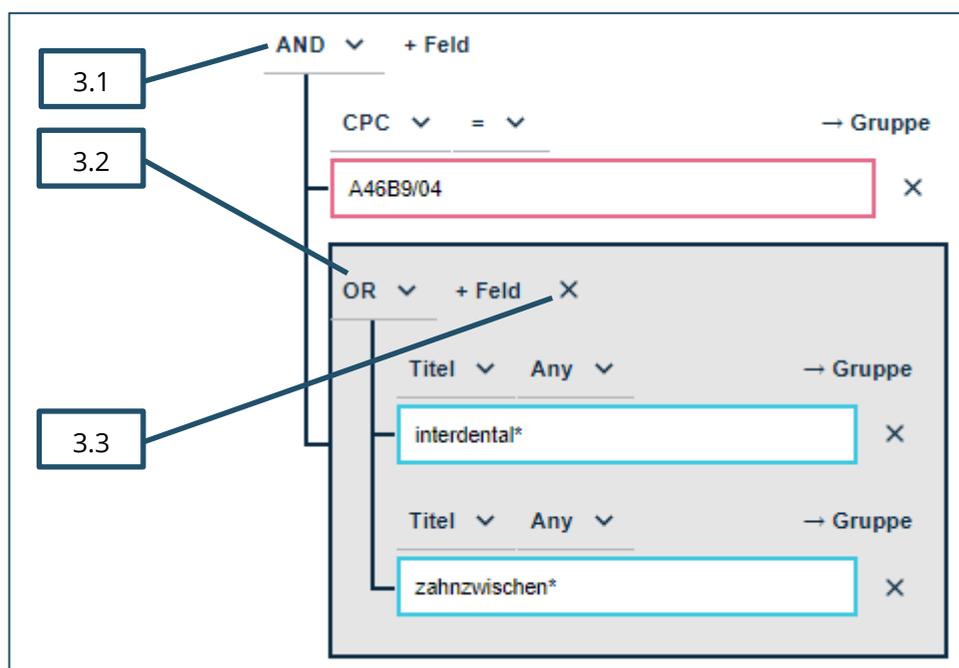


Abb. 7: Verknüpfung dreier Suchfelder mit AND bzw. OR (Gruppe und Untergruppe)

Um nicht benötigte Untergruppen zu löschen reicht ein Klick auf das „x“ (Nummer 3.3 in Abb. 7) oben in der Untergruppe.

### 5.3.3 Standardeinstellungen für die eigene Suche anpassen

Beim ersten Aktivieren der erweiterten Suche in Espacenet sind schon eine Reihe von Feldern vorangelegt und standardmäßig miteinander verknüpft. Diese können durch Hinzufügen/Löschen von Suchfeldern (Nummern 2.3 bzw. 2.5 in Abb. 5), Anpassen der Operatoren (Nummer 2.2 in Abb. 5) und Hinzufügen/Löschen von Untergruppen (Nummer 2.4 in Abb. 5 und Nummer 3.3 in Abb. 7) angepasst werden, um die gewünschte Suche zu ermöglichen.

## 5.4 Suchergebnisse einschränken und analysieren (Filter)

### 5.4.1 Filter aktivieren

Wurde eine Suche durchgeführt, gibt es in der erweiterten Suche von Espacenet die Möglichkeit, die Ergebnisse durch Filter einzuschränken und Statistiken zu den Filterkriterien zu erstellen. Die Filter können durch Klick auf den Schieber „Filter“ im oberen dunkelblauen Balken (siehe Abb. 8) aktiviert werden.



Abb. 8: Schieber zur Aktivierung der Filter in Espacenet

Sind die Filter aktiviert, so lässt sich nach Ländern, Sprachen, Veröffentlichungsdaten, Prioritätsdaten, Klassifikationen, Anmeldern und Erfindern filtern, wobei jedes Filterkriterium angewendet oder ausgeschlossen werden kann.

### 5.4.2 Filterkriterien anzeigen

Um ein Filterkriterium anzuwenden, erweitern Sie den gewünschten Filter (z.B. die IPC-Hauptgruppe, Nummer 4.1 in Abb. 9) durch Klick auf den kleinen Pfeil (Nummer 4.2 in Abb. 9) rechts vom Filter.



Abb. 9: Filter erweitern

Um einen Filter wieder zu minimieren, klicken sie auf den kleinen Pfeil hinauf (Nummer 5.3 in Abb. 10) rechts vom Filter.

### 5.4.3 Filterkriterien anwenden oder ausschließen

Wurde der Filter erweitert, sehen Sie, welche Filterkriterien zur Verfügung stehen. Die Auswahl des Filters „IPC-Hauptgruppe“ zeigt Ihnen beispielsweise, in welchen IPC-Hauptgruppen (z.B. Nummer 5.5 in Abb. 10) ihre Suchergebnisse klassifiziert sind.

Sie können nun durch Anklicken der Boxen (Nummer 5.6 in Abb. 10) links von den Filterkriterien auswählen, welche der Filterkriterien sie anwenden oder ausschließen wollen. In Abb. 10 wurden beispielsweise die beiden Hauptgruppen B29C45 und B29C33 ausgewählt, welche Kunststoffverarbeitung betreffen. Die Zahl links des Filterkriteriums (Nummer 5.4 in Abb. 10) gibt an, wie viele der Suchergebnisse dem Kriterium entsprechen. In Abb. 10 sind beispielsweise 5 Suchergebnisse in der Klasse B29C45 klassifiziert.

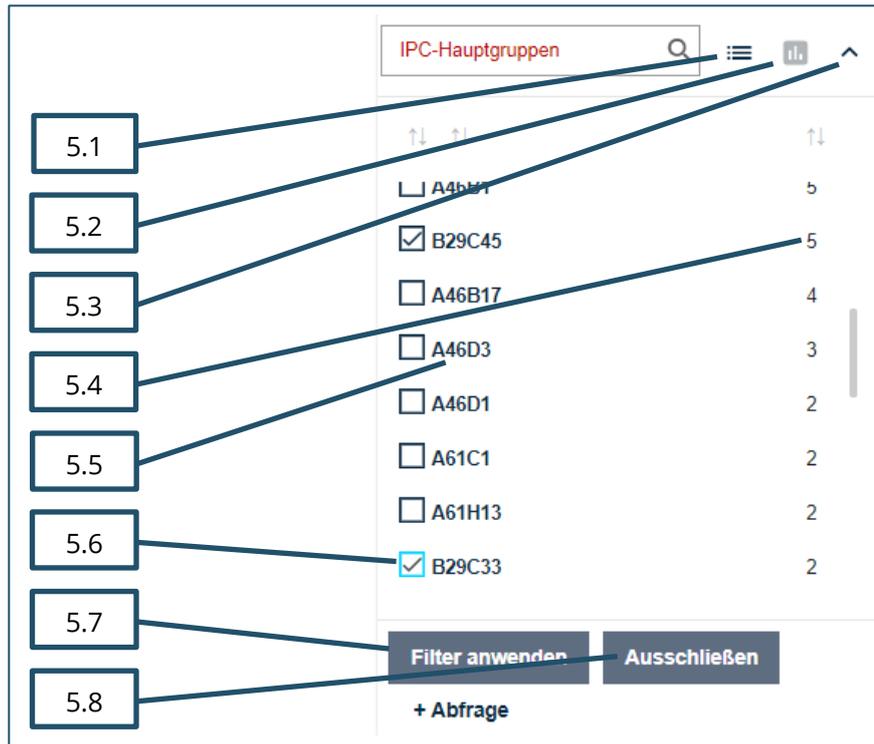


Abb. 10: Filterkriterien

Wollen Sie nun die Suchergebnisse auf jene Ergebnisse einschränken, die auch in den beiden Kunststoffverarbeitungs-Klassen klassifiziert wurden, so klicken Sie unten auf „Filter anwenden“ (Nummer 5.7 in Abb. 10). Wollen Sie hingegen nur jene Ergebnisse erhalten, die nicht in den Kunststoffverarbeitungs-Klassen klassifiziert wurden, so klicken sie auf „Ausschließen“ (Nummer 5.8 in Abb. 10)

#### 5.4.4 Mehrere Filterkriterien gleichzeitig anwenden

Um nach mehreren Kriterien zu filtern gibt es zwei Möglichkeiten: Einerseits kann nach Dokumenten gesucht werden, auf die *ein beliebiges* gewähltes Kriterium zutrifft (OR-Verknüpfung). Andererseits kann nach Dokumenten gesucht werden, auf die *alle* Filterkriterien zutreffen (AND-Verknüpfung).

Um jene Dokumente zu finden, auf die ein beliebiges der gewählten Kriterien zutrifft, wählt man alle gewünschten Kriterien aus (im Beispiel in Abb. 10 z.B. die beiden IPC- Hauptgruppen B29C45 und B29C33) und klickt auf „Filter anwenden“. Unterhalb des blauen Balkens erscheint eine zusätzliche Anzeige der gewählten Filterkriterien (siehe Abb. 11): Hier ist zu sehen, welcher Filter angewendet wurde (Nummer 6.1 in Abb. 11, hier die IPC-Hauptgruppe), welche Filterkriterien in dieser Gruppe gewählt wurden (Nummer 6.2 in Abb. 11, hier die Hauptgruppen B29C45, B29C33) und wie die Gruppen verknüpft wurden (Nummer 6.3 in Abb. 11, hier OR – es werden also Dokumente angezeigt, die in der einen ODER anderen Gruppe klassifiziert sind).

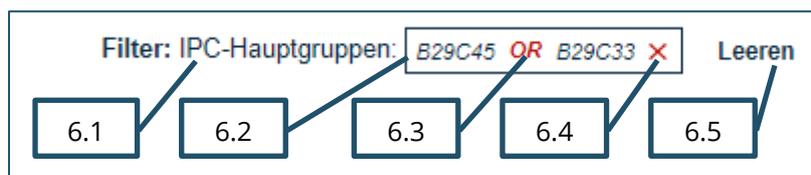


Abb. 11: Mit OR verknüpfte Filterkriterien

Um auf jene Dokumente einzuschränken, auf die alle gewählten Filterkriterien zutreffen, muss man die gewünschten Kriterien jeweils einzeln anwenden. Man wählt also zunächst das erste Kriterium aus (z.B. Hauptgruppe B29C45) und klickt auf „Filter anwenden“. Danach wählt man das nächste Kriterium aus (z.B. Hauptgruppe B29C33) und klickt abermals auf „Filter anwenden“ usw., bis man alle gewünschten Kriterien angewendet hat. Die Anzeige oben zeigt dann, dass die Filter mit AND verknüpft wurden (siehe Abb. 12).

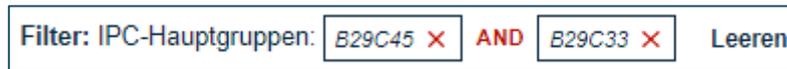


Abb. 12: Mit AND verknüpfte Filterkriterien

#### 5.4.5 Filterkriterien löschen

Um Filterkriterien wieder zu löschen, klickt man auf das rote „x“ (Nummer 6.4 in Abb. 11) rechts neben dem nicht mehr gewünschten Kriterium. Ein Klick auf „Leeren“ (Nummer 6.5 in Abb. 11) löscht alle angewendeten Filterkriterien.

#### 5.4.6 Statistiken zu den Filterkriterien

Zu den Filtern lassen sich Statistiken erstellen: Diese werden mittels des Klicks auf das Statistik-Symbol (Nummer 5.2 in Abb. 10) rechts neben dem Filter angezeigt. Ein Beispiel für eine Statistik zu den IPC-Hauptgruppen ist in Abb. 13 zu sehen.

Um wieder zu der Auswahl-Liste für die Filterkriterien zurückzukehren, klickt man auf das Listen-Symbol (Nummer 5.1 in Abb. 10) rechts neben dem Filter.

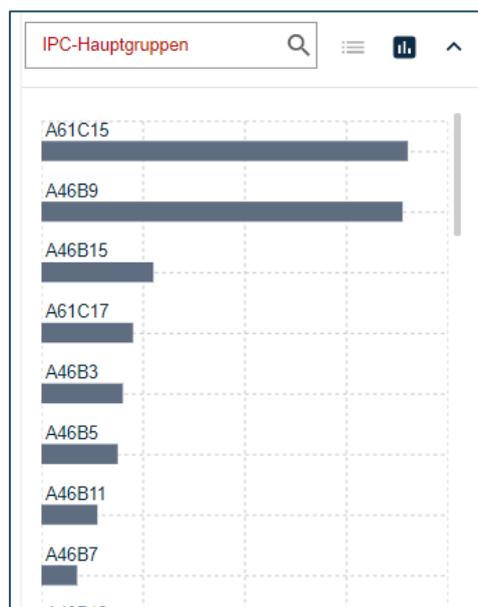


Abb. 13: Statistik zu den Filterkriterien

## 5.5 Hilfe zur erweiterten Suche in Espacenet

Eine kurze Anleitung mit weiteren Details zur Suche in Espacenet finden Sie unter:  
[https://www.epo.org/espacenet-pocket-guide\\_de](https://www.epo.org/espacenet-pocket-guide_de)

Zur Hilfe und Erklärung direkt in der Suche können Sie im dunkelblauen Balken oben den Schieber „Pop-up-Tipps“ aktivieren (siehe Abb. 14).



Abb. 14: Schieber zur Aktivierung der Pop-up-Tipps in Espacenet

Ein Klick auf die dadurch erscheinenden kleinen blauen Fragezeichen-Symbole  öffnet Informationen zu dem jeweiligen Punkt.

Des Weiteren können Sie sich natürlich jederzeit an den technischen Auskunftsdienst des Österreichischen Patentamtes wenden:

TEL +43 1 534 24

E-MAIL [info\(at\)patentamt.at](mailto:info(at)patentamt.at)

**Viel Erfolg bei Ihrer Patentrecherche!**